

Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 14. Tagung
„Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ an:

Name, Vorname, Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

ggf. Bestellnummer

- Bitte kontaktieren Sie uns für die Anmeldung einer Industrieausstellung
- Wir haben Interesse an einer Anzeigenschaltung im Tagungsband
- Am Besuch des Museums Kaltehofe nehme ich teil
- Am Begrüßungsabend auf der Rickmer Rickmers nehme ich teil
 - in Begleitung

Name, Vorname, Titel (Begleitung)

KONTAKT

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

DNV GL SE
Friederike Arndt
Brooktorkai 18
D – 20457 Hamburg

Telefon +49 (40) 36 149 – 332
Telefax +49 (40) 36 149 – 7429

E-Mail tagung-korrosion@dnvgl.com
Internet www.dnvgl.com/korr-tagung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis zum 16. Januar 2015 an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns per Mail.

Die Teilnahmegebühr beträgt 430 € (zzgl. MwSt.) inklusive Tagungsband, Begrüßungsabend, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Mittagessen. Die Teilnahmegebühr für Studenten (gegen Vorlage des Studentenausweises) beträgt 60 € (zzgl. MwSt.) ohne Abendveranstaltung.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Möchten Sie eine Begleitperson am 28. Januar zum Begrüßungsabend mitbringen, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 90 € (zzgl. MwSt.).

Sollten Sie sich kurzfristig gezwungen sehen, Ihre Teilnahme an der Tagung abzusagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Nach dem 16. Januar 2015 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hafen Hamburg, Raum „Elbkuppel“
Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg
Telefon: +49 (40) 311 13 – 0, Telefax: +49 (40) 311 13 – 755
E-Mail: info@hotel-hamburg.de

Für Tagungsteilnehmer ist ein Zimmerkontingent im Hotel reserviert.

Bitte buchen Sie unter dem Stichwort: DNVGL29012015.

Unser Tagungsbüro ist für Sie am 29. Januar 2015 ab 08.00 Uhr für die Registrierung am Eingang zur „Elbkuppel“ geöffnet. Dort erhalten Sie einen Tagungsband und eine Teilnehmerliste.

Sollten Sie nicht an der Tagung teilnehmen können, aber am Tagungsband interessiert sein, senden wir Ihnen diesen gerne zum Preis von 40 € (zzgl. MwSt.) zu.

ANFAHRT

Auto: Von Norden: A 7, Abfahrt Stellingen, dann Richtung Zentrum – Altona Landungsbrücken. Von Süden oder Westen: Horster Dreieck, dann auf die A 1, dann A 255 Richtung Hamburg – Landungsbrücken.

Flugzeug: Vom Flughafen mit der S1 (Richtung Wedel) bis zur Station Landungsbrücken.

Bahn: Vom Hauptbahnhof Hamburg die S 1 (Richtung Wedel) oder die U3 (Richtung Barmbek) bis zur Station Landungsbrücken.

Korrosionsschutz

IN DER MARITIMEN TECHNIK

14. TAGUNG
28. UND 29.
JANUAR 2015
IN HAMBURG



Schiffbautechnische
Gesellschaft e.V.



GrKORR
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



Korrosionsschutz in der maritimen Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Oberflächen aller Werkstoffe und Komponenten werden durch die Umgebung beansprucht. In der industriellen Anwendung müssen nicht nur die Funktionalität und Gebrauchseignung eines Bauteils dauerhaft erhalten bleiben, sondern auch ein ansprechendes Erscheinungsbild muss über einen möglichst langen Zeitraum gewährleistet werden. Häufig wird bei industriellen Anlagen von einem intakten Erscheinungsbild auf eine entsprechende Funktionalität geschlossen. Stark korrodierten Bauteilen wird hier häufig zu Recht weniger Vertrauen entgegengebracht. Die besonderen Belastungen, die in einer maritimen Umgebung sowohl atmosphärisch als auch im Wasser auf die Oberflächen wirken, erfordern ebenso wirkungsvolle und dauerhafte Maßnahmen auf Seiten des Korrosionsschutzes. Die Systeme zur Sicherstellung des Korrosionsschutzes sind vielfältig und entwickeln sich kontinuierlich weiter. Abgesehen von allgemein bekannten Methoden geht es immer darum, die für das spezifische Projekt anzuwendenden Möglichkeiten zu ergründen, um sie ggf. auch in Kombination miteinander als Maßnahmen in einem optimalen Korrosionsschutzkonzept anzuwenden.

Angesichts der enormen Investitionsvolumina, die heute bei größeren Shore-, Nearshore- oder Offshore-Bauwerken aufzuwenden sind, ist das Wissen über eine sachgerechte und gleichzeitig angemessene Auswahl von Korrosionsschutzmethoden sowohl entscheidend für die Neubaukosten als auch für die zukünftigen Betriebs- und Instandhaltungskosten. Die in aller Regel begrenzten technischen Möglichkeiten und der unverhältnismäßig hohe wirtschaftliche Aufwand machen eine Live-Cycle-Betrachtung notwendig. Was sind nun die richtigen und hinreichenden Korrosionsschutzmaßnahmen? Dies kann letztlich nur von den Experten beurteilt und festgelegt werden, die fachspezifisch ausgebildet sind und kontinuierlich ihr Wissen erweitern und ihre Erfahrungen diskutieren und austauschen.

Das Vortragsprogramm der 14. Tagung Korrosionsschutz in der maritimen Technik beschäftigt sich mit dem Korrosionsverhalten von ungeschützten Werkstoffen in maritimer Umgebung und den neuesten Regelwerkentwicklungen z.B. in der DIN EN ISO 12944. Auch dort hat man die besonderen Bedingungen einer maritimen Umgebung nun berücksichtigt. Der Schutz von Ladetanks auf Schiffen ist durch international verbindliche Vorschriften festgelegt. Neben diesen Festlegungen gibt es jedoch noch interessante alternative Schutzsysteme. Die Instandsetzung von Offshore-Korrosionsschutzsystemen ist sehr anspruchsvoll und der Vortrag über die dabei gemachten Erfahrungen kann helfen, für zukünftige Projekte und aktuelle Problemstellungen Hinweise zu bekommen. Traditionell findet am Nachmittag des ersten Tages eine Exkursion statt, gefolgt von unserem Begrüßungs- und Netzwerkabend auf der Rickmer Rickmers. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und würde mich sehr freuen, Sie anlässlich der Tagung in Hamburg begrüßen zu dürfen.



Dipl.-Ing. Daniel Engel
Corroconsult GmbH
Vorsitzender des Tagungskomitees

Programm

MITTWOCH, 28. JANUAR 2015

- 14:30 Treffpunkt Parkplatz Hotel Hafen Hamburg
15:00 Museum Kaltehofe
19:30 Begrüßungsabend auf der „Rickmer Rickmers“, Überseebrücke

DONNERSTAG, 29. JANUAR 2015

- 08:30–17:00 Industrieausstellung
09:00 **Begrüßung, Tagungseröffnung**
Daniel Engel, Corroconsult GmbH

Block 1 Moderation: Michael Kühnel, DNV GL SE
09:10 **KorroPad – Korrosionsschnelltest für nichtrostenden Stahl**
Dr.-Ing. Andreas Burkert, BAM – Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung
09:50 **Korrosionsverhalten von ZnAlMg-Legierungen in maritimen Anwendungen**
Dr. Alexander Tomandl, Hilti AG
10:30–11:10 Kaffeepause

Block 2 Moderation: Dr.-Ing. Andreas Burkert, BAM – Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung
11:10 **Offshore-Richtlinie Beschichtung**
Oliver Heins, EnBW Energie Baden-Württemberg AG
11:50 **Aktueller Stand der Revision der DIN EN ISO 12944**
Dr. Irmgard Winkels, Sika Deutschland GmbH
12:30–13:30 Mittagspause

- Block 3** Moderation: Daniel Engel, Corroconsult GmbH
13:30 **Beschichtungssysteme zum Schutz von Rohöltanks**
Marc Giesselink, Jotun BV
14:10 **Alternative Konzepte des Korrosionsschutzes an Rohölladetanks**
Michael Kühnel, DNV GL SE
14:50–15:30 Kaffeepause

- Block 4** Moderation: Oliver Heins, EnBW Energie Baden-Württemberg AG
15:30 **Erfahrungen bei der Instandsetzung Korrosionsschutz Offshore**
Wolfgang Friese, OWS Off-Shore Wind Solutions GmbH
16:10 **Qualitätssicherung im Korrosionsschutz durch Paint-Inspektoren etc.**
Helmut Müller, Helmut Müller GmbH
16:50 **Schlusswort**
Daniel Engel, Corroconsult GmbH
17:00 Ende der Tagung

VERANSTALTER

DNV GL SE, Hamburg
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt/Main
Schiffbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg
in fachlicher Kooperation mit der **Hafentechnischen Gesellschaft e.V.**, Hamburg

KOMITEE

Dipl.-Ing. Daniel Engel, Corroconsult GmbH, Hamburg
Dipl.-Ing. Iwer Asmussen, STG e.V., Hamburg
Dr. Roman Bender, GfKORR e.V., Frankfurt/Main
Dr.-Ing. Andreas Burkert, BAM, Berlin
Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH, Hamburg
Dipl.-Ing. Oliver Heins, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Hamburg
Dipl.-Ing. Michael Kühnel, DNV GL SE, Hamburg
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Scheit, HPA, Hamburg